

strichen. Die vornehmen Meder mußten sich in der Nähe seiner Burg gleichfalls Wohnungen bauen, und so entstand hier die Stadt Ekbatana, die als Hauptstadt von Medien sich bald immer mehr vergrößerte, und noch als eine der vier Hauptstädte des großen persischen Reichs blühte.

Dejoces wählte sich eine Leibwache aus allen Stämmen der Meder, und sonderte sich von seinen Unterthanen ganz ab, indem er sich nur höchst selten sehen ließ; eine Menge von Aufpassern wurden dagegen angestellt, die Leute zu beobachten, und ihm zu melden, was sie machten und sprachen. Er soll in einem Kriege gegen Assyrien umgekommen sein.

Dejoces' Sohn und Nachfolger Phraortes (656 vor Christo) unterwarf die Perser, die damals noch ein armes, aber kräftiges Bergvolk waren. Auch einen Angriff gegen die assyrische Hauptstadt Ninive unternahm er, fand aber dabei seinen Tod. Sein Sohn Cyarares wollte des Vaters Tod rächen, und belagerte Ninive ebenfalls, mußte aber schnell sich in sein Land zurückziehen, denn die wilden und rohen Scythen waren von Norden her eingefallen und verheerten Alles weit und breit. Im Kampf mit diesem Volke wurde Cyarares überwunden, und 28 Jahre lang plünderten und verheerten diese wilden Schaaren alle Länder bis nach Aegypten hin. Endlich durch treulose Ermordung ihrer Anführer befreite sich Cyarares von den Anfällen derselben. Dann verband er sich mit dem Statthalter Nabopolassar von Babylon, und eroberte und zerstörte Ninive (600 v. Christo). Wahrscheinlich kam damals auch Baktrien, von dem uns in der Geschichte äußerst wenig bekannt ist, an Medien. Unter Astyages, dem Sohne und Nachfolger des Cyarares, kam die Herrschaft über Persien, Medien und Baktrien an die Perser.